

# Adolf <Holstein-Schauenburg, Graf, IV.>

Stand: 05.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	1205
<b>Sterbedatum:</b>	08. Juli 1261
<b>Alternative Namen:</b>	Adolf <Holstein-Schaumburg, Graf, IV.>
<b>Sterbeort:</b>	Kiel
<b>Wirkorte:</b>	
<b>Tätigkeit:</b>	Landesherr; Franziskanermönch; Priester

## Biographische Anmerkungen

Das Adelsgeschlecht Grafen von Schauenburg und Holstein stammt ursprünglich von der Schauenburg bei Rinteln (Landkreis Schaumburg) an der Weser. Neben der Stammgrafschaft mit ihren Residenzorten Bückeberg und Stadthagen wurde die Familie auch mit der Grafschaft Holstein belehnt. In ihrem Stammland wurde aus Schauenburg später Schaumburg. 1238 zog sich Adolf IV. in ein Franziskanerkloster zurück und wurde 1244 zum Priester geweiht, er starb 1261 in dem von ihm gegründeten Franziskanerkloster in Kiel

## Biographische Quellen

Kruppa, Nathalie: Erinnerung an einen Grafen. Adolf IV. von Schaumburg und seine Memoria. In: Adlige - Stifter - Mönche, 2007, S. 183-223.

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Germania Sacra](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1033723444](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 07.11.2008